



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
VerwendungsnachweisZentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg



und elektronisch

- entweder per Datenträger (USB-Stick, CD-/DVD-ROM)
- oder per E-Mail¹ an verwendungsnachweis@ib-lsa.de
- oder über das eCohesion-Portal²

VERWENDUNGSNACHWEIS

Sachsen-Anhalt KIP Digital

Finanzplanebene 18.13.isz19.07.0. Kulturinvestitionsprogramm Digitalisierung (REACT-EU)

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter/s Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Bewilligungszeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

¹ Bitte beachten Sie hierbei, dass der unverschlüsselte E-Mailversand unsicher und mit diversen Risiken verbunden ist.

² Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.

Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum: Beginn** Ende**

Datum des physischen
Abschlusses(Fertigstellung/
Bauabnahme):

Hinweise:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Beginn = Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = z.B. letzte Bezahlung letzte Rechnung

3. SACHBERICHT

In dem Sachbericht ist die Erfüllung des im Zuwendungsbescheid definierten Outputs darzustellen und nachzuweisen. Insbesondere gilt dies für die Umsetzung der mit der Konzeption verbundenen Förderziele, einschließlich eines Berichts zum Personaleinsatz im Rahmen des Projekts. Es sind ferner Fotos der angeschafften Infrastruktur vorzulegen und etwaige Links zur Nutzung der neuen digitalen Möglichkeiten zu benennen. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben in Zusammenhang stehenden Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumentation, etc.)

<input type="text" value="Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)"/>	<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="ggf. Ortsteil"/>
<input type="text" value="Ort"/>	

4.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Fördermittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja Nein Bemerkung

5. OUTPUTFAKTOREN

Outputfaktor lt. ZB	Erreicht?		Outputfaktor lt. ZB	Erreicht?	
1.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	6.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
2.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	7.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
3.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	8.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
4.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	9.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
5.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	10.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

6. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte/n um Überweisung der bewilligten Zuwendung an:

<input type="text" value="IBAN"/>	<input type="text" value="BIC (SWIFT-Code)"/>		
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer
<input type="text" value="Kreditinstitut"/>			
<input type="text" value="Kontoinhaber/Kontoinhaber"/>			
<input type="text" value="Verwendungszweck"/>			

7. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

- Nachweis (Foto bzw. Link), dass ein Plakat (in Mindestgröße A3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert
- Sachbericht gemäß Ziffer 3 dieses Verwendungsnachweises sowie den beizufügenden Unterlagen und Nachweisen

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen <meines/unseres Unternehmens>, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter Ziffer 4.1. dieses Verwendungsnachweises/Schlussberichtes angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 4.1. dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- e)
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Vorhaben keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde und keine weiteren Mittel als die im Antrag angegebenen zur Verfügung stehen.
- g) Zusätzliche Erklärung bei Einreichung des Verwendungsnachweises auf einem Datenträger (PDF-Datei, Excel-Datei etc.):
Die Angaben dieses Verwendungsnachweises einschließlich der Anlagen und auf gegebenenfalls selbst erstellten Anlagen wurden auf dem beigefügten Datenträger
- CD/DVD USB-Stick anderes (bitte benennen)
- gespeichert. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der dortigen Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen wird bestätigt.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass
- eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 7.2 ANBest-P/ANBest-Gk vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.
- keine eigene Prüfeinrichtung besteht.
- i) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 7 dieses Verwendungsnachweises benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.
- j) Ich/Wir erkläre(n), dass wir bei allen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben deutlich darauf hingewiesen haben und nach wie vor darauf hinweisen, dass das Vorhaben im Rahmen des aus dem ERFK-kofinanzierten Operationellen Programms ausgewählt wurde.
- k) Ich/Wir erkläre(n), dass bei allen Informations- und Kommunikationsmaßnahmen auf die Unterstützung des Vorhabens mit Mitteln der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds hingewiesen wird. Nur sofern eine Website betrieben wird: mein/unser Unternehmen informiert die Öffentlichkeit auf unserer Website über die Ziele und Ergebnisse des Vorhabens sowie über die Unterstützung aus den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds.
- l) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1> bis <5> sowie die Erklärungen in Ziffer 8 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 7 subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

BESTÄTIGUNG DURCH EIGENE PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Für Kommunen im Geltungsbereich der ANBest-Gk ist die Erklärung durch das zuständige Rechnungsprüfungsamt auszufüllen. Für sonstige Zuwendungsempfänger im Geltungsbereich der ANBest-P gelten als eigene Prüfungseinrichtungen z. B. eine Revisionsabteilung/Innenrevision und ähnliche Stellen, die organisatorisch zum Zuwendungsempfänger gehören.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

- a) Ich/Wir bescheinige(n), den Sachbericht, die Erfüllung der Outputfaktoren sowie die Angaben zum eingesetzten Personal vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.
- b) Das eingesetzte Personal zur Projektsteuerung wurde nachweislich zum Zwecke der Durchführung des Projekts eingesetzt.
- c) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.
- d) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck (Outputfaktoren) wurde erreicht.
- e) Die Prüfung des Verwendungsnachweises hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

- f) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs** Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis zu den Ziffern 1 bis 5 sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 7 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)